

*„Dass er so schnell schöne Sachen malen konnte!“*

Das war es, was Alina aus der Klasse 3a am meisten am Künstler Keith Haring beeindruckte. Auch die Schüler der 3a durften einmal ausprobieren wie es ist, in wenigen Minuten ein Bild mit Kreide zu zeichnen. Doch Keith Haring zeichnete nicht nur in U-Bahn-Stationen Bilder mit Kreide sondern gestaltete auch viele bunte Bilder auf der Leinwand. Die Figuren, die Keith Haring dabei auf die Leinwand brachte, begeisterten alle Schüler der Klasse.



Richtig spannend wurde es, als in einem kleinen klasseninternen Wettbewerb Figuren entworfen und gewählt wurden, die später im Schuljahr die triste Fahrradhalle vor dem Grundschulgebäude lebendig werden lassen sollten. Nach einer nervenzerreisenden Wahl standen die stolzen Sieger fest: Die Figuren von Jule, Eva, John, Leonie, Quendolin, Alina, Chiara und Maren fanden die größte Zustimmung bei den Klassenkameraden.

Am liebsten hätten alle sofort losgelegt - doch so einfach war es nicht. Zuerst mussten die entsprechenden Flächen der Fahrradhalle geweißelt werden, damit die Farben der Figuren auch richtig leuchten konnten. Doch auch diese Arbeit machte den Kindern großen Spaß. So sagte Chiara: *„Mir hat es am meisten Spaß gemacht, als wir die Wand streichen durften!“*. Dann konnte es endlich losgehen! Alle Kinder waren begeistert bei der Sache und ließen sich auch von der stechenden Sonne und der immer größer werdenden Hitze nicht demotivieren. Figur für Figur wurde mit Hilfe der Papierschablonen auf die Wand übertragen und eine nach der anderen sorgfältig in bunten Farben ausgemalt. Auch die schwarze Umrandung durfte ebenso wenig fehlen wie die „Bewegungslinien“.

Voller Stolz betrachteten die Schüler der Klasse 3a am Ende ihr gemeinsam erstelltes Kunstwerk, welches nicht nur sie, sondern auch alle anderen Kinder der Schule, die Eltern und auch Spaziergänger, die zufällig am Schulgebäude vorbeilaufen nun Tag für Tag erfreuen wird!

Christine Krug

